**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 18 (1739)

Artikel: Aler [i.e. Alter] und neuer Schreib-Calender auf das Jahr nach der

Geburt Jesu Christi MDCCXXXIX

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371135

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aler und Neuer

# Achreid-Falender

Auf das Jahr nach der Geburt JEsu Christi

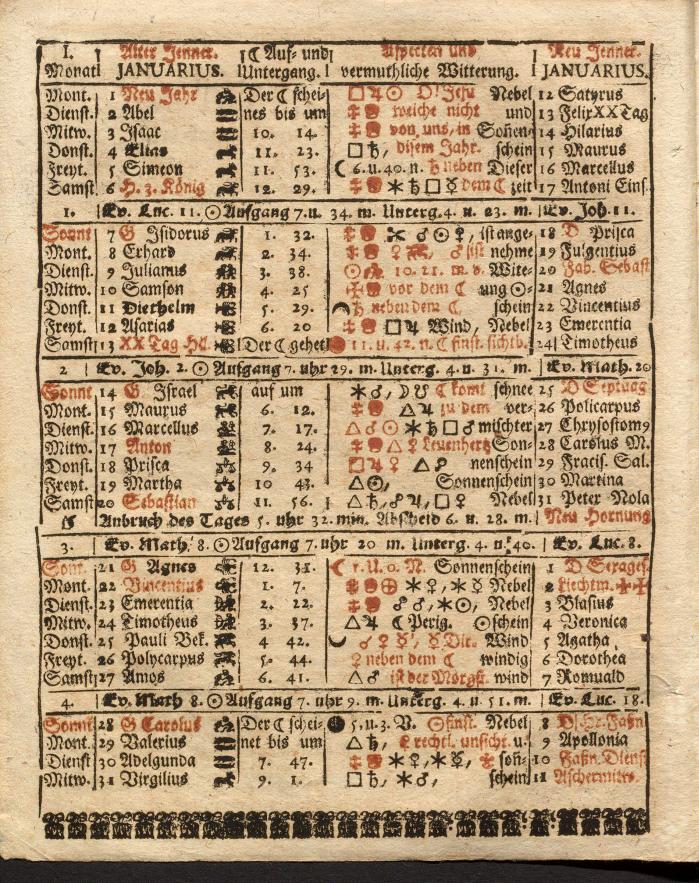
Von Erschaffung der Weltzehlet man 5688. Von der Sünd-Fluth 4032-Von Anfang der Lobl. Endgnoßschafft 424. Von Einführung des alten Calenders 1774. Des neuen Gregorianischen 157. Des Regenspurgischen 39. Jahr.

Die guldene Zahl in allen dren Calenderen ist 11- Der Sonnen-Circul 12.
Der Römer Zinße Zahl 2. Die Epackæ oder Mondse Zeiger im alten Calender ist der 1. Im neuen 20. Der Sonntags Buchstaben im alten Calender ist

Ift ein gemein Jahr von 365. Tagen.

#### Erklärung der Calender-Zeichen.

	Erklarung der Lalender-Zeichen.							
1	Die 12. himilsche Z	1 Die 7. 9	Olanete	n.	Buchstaben.			
				Oatuenn	8 h	ħ	uhe .	u.
	Widder		V	Jupiter	24	N	Minuten .	M.
	Stier	A S	8	Mars	3	d	Vormittag .	V.
	3 willing	<b>然</b>	T	Sonn :	0	Ō	Nachmittag .	s N.
		<b>43</b>	6	Venus	\$	Q	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
			n	Mercuriu	इ ठ्र	र्ड	Naheben der Erden.	Perig.
				Mond	)	6	Weit von ber Erden.	Apog.
1	Waag z		7	Dk 311			Rechtläuffig.	Direct.
		WC 4	n	Zusammer	Funffr	d	Ruckgångig.	Retro.
	Schüß D	À I		Gegenschei	n	8	Im neuen Calende	
				Gedritters	chein		- Ein Aschwarkes Trev	islein be
		2		Geviertersc	bein.	n	deutet einen Jepetag, da	mannor
				Gesechster	Chein	X	und nach dem Gottes Die	nf Saus
ľ			1	Drackenha	unt		men und tragen darf.	le C www.
I	Manha Bildia		1	Drackensel,	mame	90	Ein Krothes Creuklei	n hodout
ı	2 Monds-Zeicher	le	-	Erwehl			einen Feyrtag da das E	
	Der Neumond		1	Gut Aderla	Mon.	STATE OF THE PARTY	und Tragen verbotten ift.	
	Das erst Viertel			Mittelmåß		李	Oman - washa Guit	stoin had
	Der Vollmond			But Schr		湛	Zwen rothe Crus	San Das
	Das lette Viertel			Sut Purg		22.70mm - 100 PM	deuten einen gar hohen E	Deir mus
-	one tekte Autiful	( ) (				Φ,	Fenrtag.	a salad
1	Han fich ash was an open	Lamba.		Sut Saer		2	Die bedeuten einer	dedata
1	wer pur generoer 95%	ono	1	Saar apla	newen		tenen Jastag, und Ansai	
1	luter fich gehender M	made	1,	wonner, 2	OIII	YII	cother Buchstab ein halben	Sepretag



# Jenner hat 31. Tage. Bertschenck uns dieses Jahr von deinen milden Gaaben.

#### Muthmaßliche Witterung.

Den 7. difisif das erste Viertel, bringt

Mebel und Sonnenschein.

Den 13. ist der Vollmond, mit einer sichtbaren Monds & Finsternuß, giebt Wind und Schnee, meistens aber folgt Sonnenschein.

Den 21. diß ist das lette Viertel. Auf denen Vergen ist lieblicher Sonnenschein und warm; in denen Thalern aber kalt

und Mebel.

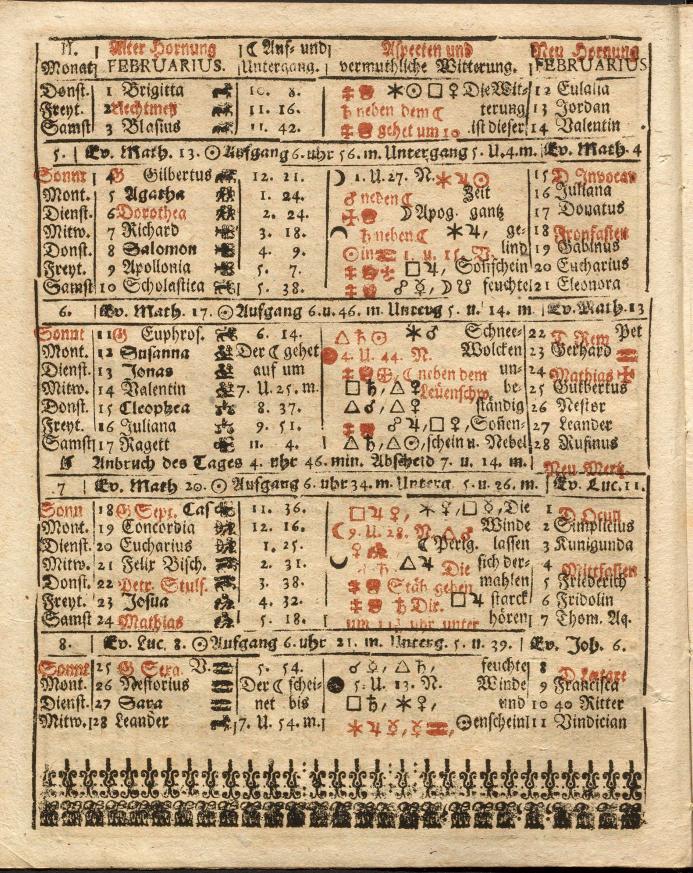
Beschreibung

Derer Schlachten, so die End gnossen zu Beschirmung ihrer Frenhelt gehalten haben.

9. I.

Uchdeme in vorigem Calender ge meldet, wie sich die dren Or Ury, Soweig, and Unterwal den, nach ihrem erhaltenen Sieg an Morgarten, erst recht miteinander ver bunden, und Lucern, Fireich, Jug Slavus, Bern, Freyburg und Sodern mit in diesen groffen Bund getretten So muß niemand vermennen, daß sie eis ne solch erlangte schöne Frenheit ruhig und unangefochten hinkunfftig befisen konnen. Ach nein! sonder sie mußten die erworbene Frenheit in verschidenen Kriegen, mit denen Gernogen von Desterreich and Burgand, mit ihrem Blut verfechten und behaupten. Ich will den günstigen Leser mit Erzehlung aller derer geringern Anfallen und Scharmugeln, fo die Endgnossen von Zeit zu Zeit tapffer

re	lund Leib, wir Menschen nothig habe	n.
	NB. Die Jahrmarckt find nach	THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE OWNER, THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE
	dem neuen Calender und alfo einge	St. m. 3
3t	richtet, daß ein jeder alle Mard	1
	recht auf den Tag, wann folche ge	
er	The state of the s	
ot	I SEANAR ISOCIALIZED AC MACH NAME ALFAM IO A	
gt	lender.	8.41 4
16	Jahrmarckte.	8.43 5
in	Alkheim, auf Antoni.	8.45 6
llt	Uppenzell, den 6.	8.47 7
	Arburg, den letten Mitwoch.	8.49 8
	Bern, dienft. nach dem XX. Zag.	8.51 9
	Bruef in Wallis, auf Antoni.	
	Cassel, auf H. 3. Ronig.	8.53 10
) \$	Engen, donftag vor Liechtmes. Erlach, Raperscheil, den 31.	8.56 11
	Fischbach, auf D. 3. König.	8.59 12
	Frenstadt, den 15.	9. 1 13
	Frenburg in Uchtland, S. 3. Konig	9. 3 14
	Abend.	
15	Rublis, den 1. Frept. im Jenner, ift ein	
t	Vichmarckt. Lohr, auf H. 3. König.	9. 8 16
S	Eucern, den 11.	9.11 17
n	Meyenberg, auf Pauli Bekehrung.	9.13 18
1	Rördlingen, den 15.	9.15 91
,	Nurnberg, halt Meg aufe Men Jahr.	
12	Olten, Schweit, mont. vor Liechtmeß. Peterlingen, am 1. mitwoch.	
=	Raperschweil, mitw. vor Liechtmeß.	9.21 21
:	Rheinfelden, donftag vor Liechtmes:	9.24 22
	Wathmanh Richter A 11000 allahan -	9.27 23
1	Schweiß, montag vor Liechtmeß.	9.30 24
	wordinant, and.	9.33 25
e	Seckingen, am XX. Tag. Surfce, montag nach H. 3. König.	
	Sempach, den 2.	9.36 26
,"!	Interfee, den legten mitwoch.	9-39 27
4	Well Mienstagnach Liechimes.	9.42 28
	Binterthur, donftag vor Liechtmeß.	9:45:29
	Prerdon, den 25.	9-48 30
	Boffingen, auf D. 3. Königtag.	9 52
1		9.52 31
24-55		



### Hornung hat 28. Tage. Christ! last es gehen wie es geht, Der rauhe Wind nicht immer weht.

Den 4. ist das erste Viertel, hat in den Vergen Sonnenschein: Mithin zeigen sich Schnee-Wolcken.

Den 12. ift der Vollmond, welcher mit vorgehender Witterung fortsahret:

Doch zeigen sich auch Winde.

Den 19. ist das lette Viertel. Es kommen starcke Winde, bisweilen Schnee und Regen.

Den 26. ist der Neumond, so vermischtes und veränderliches Wetter brin-

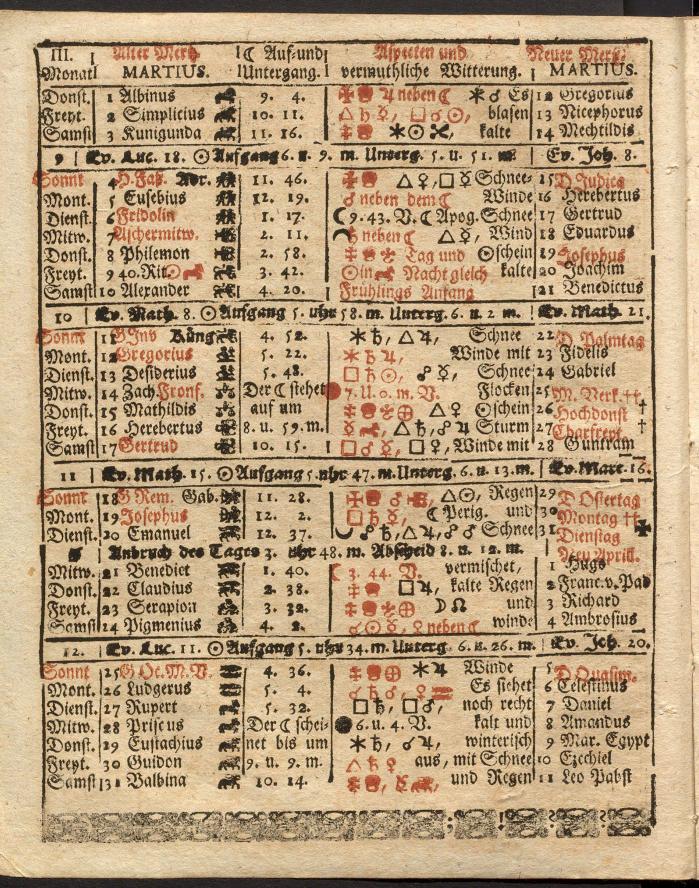
get.

überstanden, nicht aufhalten; sondern nur die Lanpt Schlachten so sie heldens muthig gewonnen, hier und in folgenden Calendern geliebts GOTE, erzehlen, grundlich und wahrhafft beschreiben.

#### 5. 2.

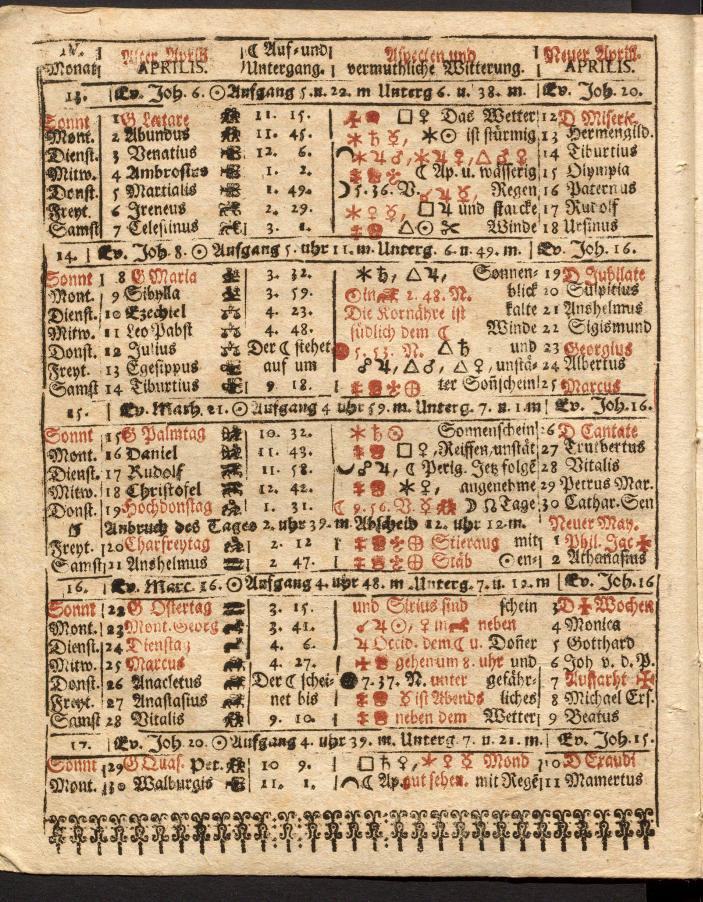
Die erfte berühmte Sauptsblacht geschafe ju Sempach im Lucerner Bebier An. 1386, den 9. Lag Heimonat. Der Unlag Dazu und Berlauff derofelben, hat sich also jugetragen: Nachdeme sich die Endgnoffen von der Oesterzeichischen Regierung und Herrschafft abgerissen, so sahe bernog Leopold von Destermich sehr ungerne, daß der Endgnößisch Bund dergestälten ins Aufnehmen gerathen. Der Adel lage danahen dem Herkog stets in den Ohren und reigten denselben, daß er die Endgnossen überziehen, und ihr ren aufgerichteten Bund wieder zerstohren solle. Es liesse sich der Herzog auch dahin verleiten, daß er Un. 1386. mit feinen aufferlesneste Edel-Leuten, mit vilen Fürsten und Grafen, 4000. Mann starck gegen die Eydgnossen anzog, und ihnen durch

7	20 mil minet weyt.	4-1-1
n	Arberg, den 2. mitwochen por Pe	te Fan L.Im
	ter Stulieper	Got m
	Altkirch, donft. nach der alten Fast	1.
r	Alran , den letten mitwochen.	9.59 1
	Aubonne, den 1. Mitwoch.	10. 0 2
	Bern , den legten dienstag.	
-	Bremgarten, auf Afchermiemoch, Bischoffiell, donerstag vor Liechtmet	
3	Brannschweig, halt Meß auf Siecht	4
ę	meg.	10.12 5
Control of the Contro	Brugg, den 2. Dienstag.	10-15 6
*	Bruntrut, auf Fagnacht.	10
1	Bulach, auf Matthias.	1
	Cleffen, 1. monag nach Invoc.	10.21 8
7	Dieffehofen, montag nach Liechtm.	10-24 9
	Ettiswil, Liechmes Albend.	10.27/10
,	Benff, den letten mitthooden.	
į	Grusch, ben der Schmitten, den	10.31 11
ĺ	20. Biehmarett.	10.3412
	Hauptweil, mont.nach Liechtmeß. Berifan, auf Liechtmeß alten Cal.	10.37 13
	Jlang in Pundten, den 1. Dienstag	
	alten Cal.	1 1 7
	Rublis, ben 1. Frentag Wiehm.	10.44 15
I	Bangenau, den legten mittwoch.	10.47 16
I	Lauffen, auf Balentin.	10.51117
I	Lengburg, donk. vor Fasnacht.	
I	Lichtensteig, den 1. montag nach	10-54 18
l	Lie.hemeh	10.57 19
ı	Losanna, den 2. Donstag.	11. 120
1	Lucern, 8. Tag vor Fahnacht.	11. 421
-	Murten, montag nach der alten Fagnacht.	1 41
I	Münfter im Ergow Donft. vor Sen.	11. 8 22
l	Kagn.	11.12 23
1	Renenburg, den 3.	11.1624
	Schaffhausen, dienst. nach Javoe.	77 10 00
1	Binlathurn dieuff nach alt Kafin	11.1925
1	Thun, Samft. vor Invoc.	11.23   26
5	Weinselden, mitwoch vor Fahracht.	11.23   26
5	Millian   den 1 meditad auf Acie !	11,29 28
-	doline.	20
27	Zwensimmen, den 1. mittwoch mud	
1	den 26. Hornung. Zoffingen, am Afchermitwoch.	
-	Dalungen V tom velener meternand.	
1000		



Mer	<b>\$</b> hat	31. Tage.	Des ranhen Winters-Froft, legt nun die Bereschafft nieder, Berlaft den kalten Sinn, ihr die ihr Christi Bruder.
-----	---------------	-----------	---

	Rectagioentali	en Sinn, ihr oie ihr Christi Bruder.			
	Den 5. ben dem ersten Viertel kom	Altfirch/donft. nach der alt Fagn.	Saa !	1. 20	
	Sonnenschein bald aber Schnee Winde	Appengell / mitw. nach Dritfaffen.	St. H	1 3	
	Der Vollmond den 15. bringt Sturm	Arbon/mitw. vor Palmarum.		P.	N/O
	Winde, Schnee oder Regen.	Badenweiler / den 1g.	11.3		-
	Das lette Viertel den 21. hat Unfange	Bogen / auf mitfasten.	II.3	5 2	
	Sonnenschein, bald Regen: Endlich kom		11-40	3	K
	ein neuer Winter.	Burgdorff / den 1. mitwoch.	11.4	4 4	
	Den 28. ist der Neumond, er hai		11.4		
	noch kalte Winde und Regen.	Darmfigtt an D ar. Berfundig.	11.50		*
	V	Elgg/auf Gregori.		100 A	
	durch einen offentlichen Absag-Brief der	Frankfurt / auf Quasim.	11.5	COMPANIES CONTRACTOR	
	Krieg ankundete, auch selbst in hoher	Dutwil/den 2. mittwoch.	11.56	Company of the Compan	
	Person dem Feldzug benwohnete. Die	Porgen / den 1. donfing.	12.	9	
	Endgnoffen machten zu einer tapffern Ge-	Ilang/den i dienft. alt. Cal.	12- 4	10	
	genwehr gute Unstalten , und da bende	Kubles / den 1. Frentag ein Dieb-	12- 7	II	
	feindliche Armeen ben Sempach im Lu-	marct. a. c.	12-10		
	cerner Gebiet gusammen gekommen, so	Melden / den 2. mitwork.	12.13		
1	geriethe es Un. 1386. den 9. Tag Brach-		The state of the s	A Company of the	
		Mumpelgard / samst. vor Latare.	12.16		
	Sauta Pagnal Samit	Murten / mitwoch nach Inv.	12.19	15	
	Herkog keopold so mit 4000. Mann		12.23		
	ausserlesner Völcker gegen 1300. Ept		12.26	17	
	gnoffen anzoge, vermennte den Sieg	im Schwarzwaid / auf mitjalt.	12.30	18	I
	schon gewiß in Händen zu haben. Lieste dahero etliche Wägen mit Striden her	ocurubery bust week / Freying	12.33	TO	1
	ben suhren, um die gefangene Endgnossen	Metalinean thought and again	12.36	19	1
	nach dem erhaltenen Sieg daran zuhen-				1
	cken. Selbst die Edel Leute lieffen sich		12.40		1
	verlauten : Le sepe nicht der werth	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	12-43		1
	wider eine folch Hand voll Bauren	Section on I hone	12-47	23	1
	an Pferdt gn fereiten, fie wollen 318	Schmik / den 17.	12.51	24	1
	311 Pferdt 311 streiten, sie wollen 311 Suß mit ihnen sechten, und ste grad von hand nehmen.	Solothurn / dienkaanach mitta-	12.55	25	1
	pon band nelomen.	fen / eind Offerdienstag.	12.58	2.6	
	Stiegen danahen von benen Pferdten,				-
	übergaben solche ihren Bedienten, und	Currles / ant Cridalin 1.	3. 2	A Comment	1
1	hatten dem übrigen Volck anbefohlen,	Bilmergen / ben 21.	3.5		
	fie follen nur auf die Seiten fteben , und	Under fee / den 1. donffag.	3-81		
	gute Sorg tragen, daß feiner von denen	Uri/ donffag vor Offern.	3.12	30	
1	Cydgnossen entrinne, se wollen ihren	Billifau / montag vor Bridokin. I	3-15	31	
	E Muthi				1
			A SHEET WAR		



### Aprill hat 30. Tage. In Gnad ben GOttzusenn, erheischt Beständigkeit, Drum fleuch, O! lieber Mensch, Aprilleus-Artun

直は立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立立

Das erfte Viertel den f. trittet mit Regen ein, und endet mit Sonnenschein. Der Wollmond den 12. hat gefährliche

Reiffen, und Sommenschein. Das lette Viertel den 19. beingt war me Sonnen: Eage und Donner:

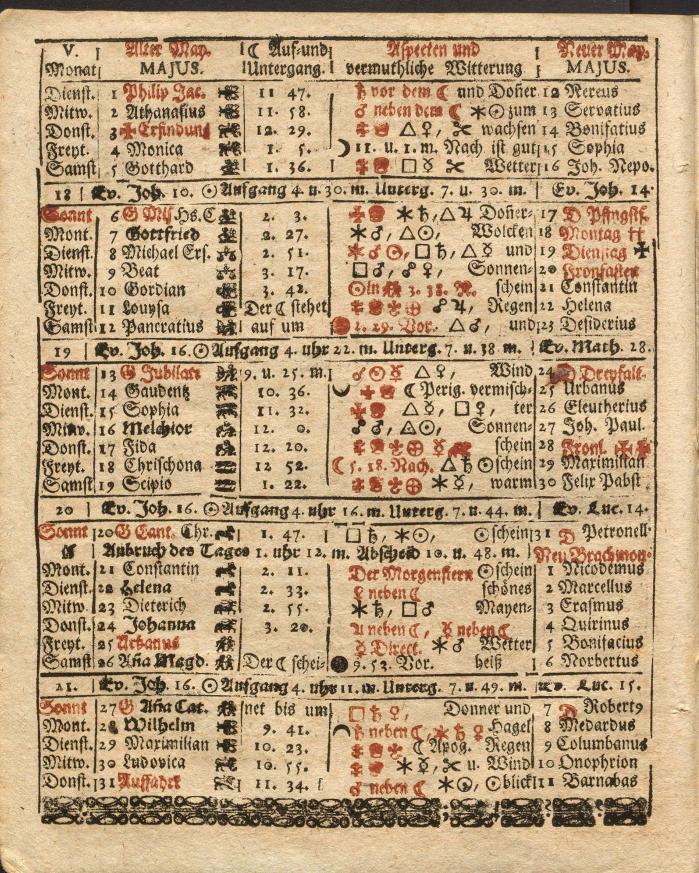
Der Neumond den 26. hat gefährlis ches Wetter von Donner, Hagel und Res gen.

Muth an dieser Bauren recht abfühlen, und die Ehre davon tragen, daß der 21, del die Bauren geklopftet habe.

#### 1. 4.

Indessen ware ein alter und woserfahr: ner Edelmann von Lakinburg genannt, unter denen Desterzeicheren, der mikries the ein solches Beginnen dem Adel im höchsten Grad und sprach: Ihr liebe bernen verachtet doch die kleine Uns sabl des keindes nicht. Lochmuch und Derwegenheit hat offt die Leute in groffen Jammer gefället. Das sichers ste ist das beste, es sind mehrere bergogliche Völcker im Unzug/wir wollen dieselben auch erwarren, und daff zumahl mit zusamengesetzten B. affren den Angriffehan. Ich bin mehr ben dergleichen Schieden gewefen duffman mit wenigem Dolckviel abgetrieben,20. Sein aber aus reiffem Alter und langer Erfahrung hergeflossene Rath, ward pon dem übermüthigen Adel theils nur perlacht, theils übel auf jenommen. Also Daß ein junger Edelmann ihme ins Angel lficht fante: O! Lafenburg du Lasenberg unfer!

O! lieber Mensch, Aprilleus-Artund	Beit.	
Babenim Ergow / auf Georg.	Lag L.	12
Bern / dienft. nach Quafimod.	St. m.	
Brenigarten / Oftermittwoch.	Total Name of Street, or other Designation of the last	
Bernegg / ben 25. Jag.	13.18	I
Eglisau/auf Georgi.	13.22	2
Eid / mittwoch vor Georgi.	13-26	3
Ermentingen / bem 15.	13.28	4
Frankfurt / auf Quasimod.	F3.3 F	
Franckenthal/ den 28ffen.	13.34	
Beidenund Berifau/ auf Georgie		
Lyon/aufQuasimod.	13-37	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF
Langen/den leuten Mittiwoch.	13-40	
Lauffenburg / am Offerdienfrag.	13.43	9
Leipzig/auf Jubilate.	13-46	19
Lichtensteg/montagnach Quasim.	13.49	I.I
Losanna./1. mont, nach Quasim.	1:3:-5.2	AND THE PERSON NAMED IN
Lucern / am Osserdienst.	13-55	The Control of
Müllhausen / am, Osterdienst.		
Mayenfeld / montag nach Georgi	13.58	Control of the Contro
Ruruberg / auf Osterne.	14. 2	
Reuftatt/am Bieler Gee/ben 23.		1.6
Peterlingen/donff. nach Quasim.	14. 9	17
Rappenschwil/Ossermittwoch.	14-13	1.8
Rheinegg im Rheinthal/den 1.	14.16	The state of the s
mittwochen nach Gerrgi.	14.19	Section 1
Rothwyl/auf Georgi.	CONTRACTOR AND ADMINISTRATION OF THE PARTY O	
Rheinselden / den lettendonff.	14.22	The second second
Solorburn / am Offerdinstrag.	14-25	TO THE LOCKED AND COLOR
Steckborn/donff. vor Mank.	14-28	233
Schiers / auf Georgi / Mich.	14.31	24
march.	1434	
Teufen / montag vor der Lands.	14.37	
Gemeind.	C	San Market
Tubingen / auf Georgi. Bivis / den 27;	F4-39	Part 1
Bettisschweil / den 11 donffag.	14.42	
32 ffingen / am Offerdienfing:	14.45	1 200
19. Wingsay on a character M.	14.47	3.0
	14 F 15 F	



### May hat 31. Tage. Der May mit Blumen front: Ach GOtt: vein Liebes-Schein Befrahl auch nun mein Hern; so kan es fruchtbar senn!

Den 4. ist das erste Viertel, hat gut und zum wachsen, dienfilich Wetter. Bep dem Vollmond den 12. wechsten Donner, Regen, Wind und Sonnenschein miteinandern ab.

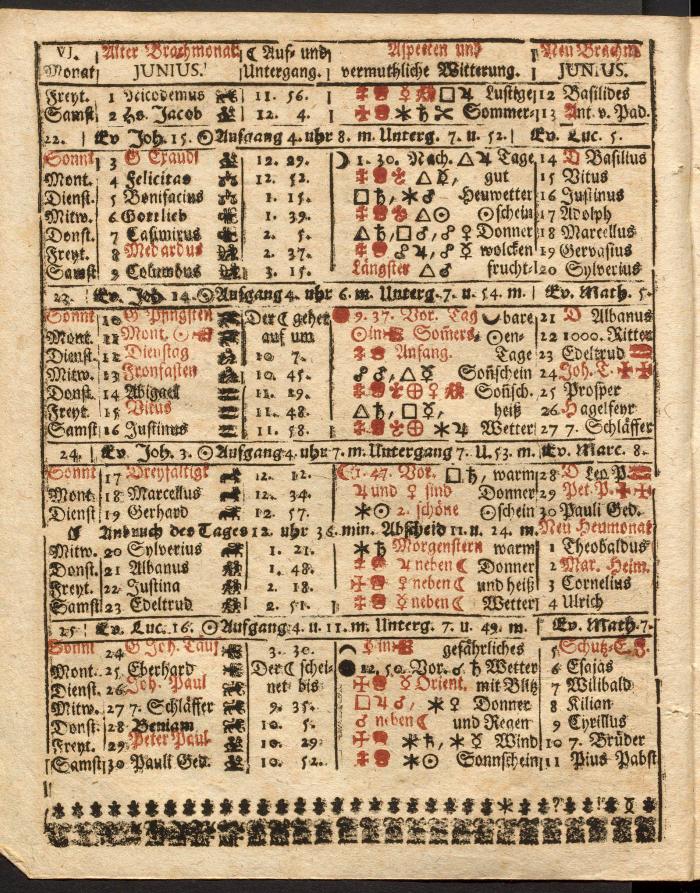
Den 18. ist das lette Viertel. Jest folgteine schöne und fruchtbare Mavenzeit.

Der Neumond den 26. hat lauter gefährliches Wetter, von Donner und Hagel, meistens aber Sonnenschein.

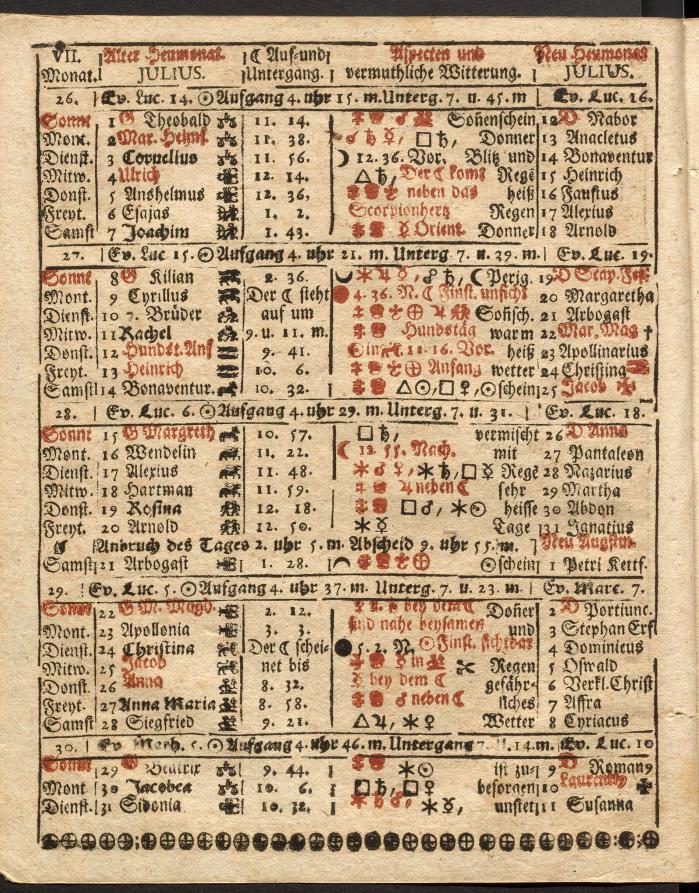
unfer find genug an diefe Loute, wende te sich auch gegen dem Herkog und sprach Diese Sand voll Banten, wollen wir euch noch vor der Sonnen Untergang entweder gesottenoder gebraten, i berliefern. Die übrigen alle sprachen Wie mußten uns vor der gangen Welt schämen, und waren niche wür dig und wehrt edle Ritter zu beiffen, wenn wir allein nicht Muchs genng batten, ein so geringes Läufflein schlicht bewaffneter Banren zu bestreif ten und zu befiegen. Der von Hasen burg antwortete: Ich tan mein Sowert to wohl als ein anderer zucken, und babe villeicht mehr berg, als die, fo mich einer forchtsamtelt bezüchtigen. Doch wünsche ich daß diese unnöthis ge Vermestenbeit nicht einen unaluct: liden Ausgang gewinne. Er hat and nach der Hand seine Sapfferkeit redlich gezeiget, indeme er in dem Eref fen muthig gefochten, bis er nebst an dern auch erschlagen worden. Inde ssen stuhnde noch vor der Schlacht ein frecher Edelmann, auf einen mit Stricken beladenen Wagen, nahme einen Strick in feis ne Hand, zeigete solchen denen Burgern der Stadt Sempach, und rieff ihnen zu:

Schetz

an mein Heriz; so kan es fruchtbar sepi	1!			
ut Alberschwendiden 1. montag		Eag	P	ia
Altstetten, den 1.mitwoch alt Cal		St. r	MONEY OF	500
en Appenzell auf H Dreyfaltigkeit.		Section 1	-	- See
" Aran, Dienstag vor Ansfahrt. " Arburg, 8. Tag vor Auffahrt.		14.4	9	1
Biberach, am Pfingsmittwoch.		14.5	1	2
ft Bischoffiel, den 1. montag.		14.5	SERVICE AND ASS	
it. Bremgarten, Pfingstmittwoch.		14.5		3
e, Brugg, mitwoch vor + Erfindung			STATE STATE	4
Brepfach, am Pfingstdieust.		14.59	7	5
Chur, den 1. May alt Cal. Egg, den 2.		15.	I	6
Frenhurg in Mafland Son		15.	3	7
Cottlieben, 1. montag.		15. 6	5	8
: Glarus, am erften dienftag Dap,	in	15. 8		
e groffer Viehmarckt alt. Cal.				9
Jlaut, den ersten dienstag alt. C.	I	15.10		0
Rapferfiuhl, montag nach Auffahr Kempten, den 19.	4	15.12	1	I
Cangenthal, dienstag vor auffahrt.		15.14	I	2
Lauffenburg, Pfingfidienstag.		15.16		3
Lauffen den 1.		5-18		ASSESSED FOR
Leugburg, den 1. mitwoch.		5-20		4
Lindau, den 1. famstag.			To Carrie	5
Lucern, am Pfingstdienstag.	<b>10</b> 22	5-22	I	6
Mayenfeld, montag nach Beorgia. (Mellingen, am Pfingftmitwoch.	· I	5.24	I	7
Mallhaufen, am Pfingfidinftag.	1	5.26	I	40.20
Rapperschwil, Pfingstnitwoch.	1	5.28		
Roschach, doustag vor Pfingstag.		5.29	I	
Schaffhausen, am Pfingstoienstag.	100	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	26	
Solothurn, dienstag nach + Erfin= dung, den andern Pfingfedienstag		5.30	2 1	
St. Gallen , samffag vor auffahrt.	I	5.31	22	
Stauffen, auf Philippi Jacobi.	I	5.32	23	
Unterseen, den 1. mitw.	IT		100 miles (100 miles (	25552°62507°
Wangen, mitwoch nach + Efindung		5.35	24	
Willifau, den 1. tag nach ferfindung, Weil, den 1. dienstag.	2 (00000		25	
Weinfelden, den 3.		5.36	26	
Winterthur, donftag vor auffahrt.	I	5.38	27	
Boffingen, am Pfingstbieust.	I	5.39	28	
Zürich, den 1.	I	~	29	
Burgach, 8. Tagnach Pfingsten.	7-3-		30	
			10000	
CAMBRICA STATE		7-42	} I	1
				1
	0.000			A 400 M



Das erste Viertel bringt den 3. gut Aubonnes den lesten Diensiag. Jemmetter. Am Rachmittag aber solget Badenweiler son. n. prepiate. St. m. Inc. of the VIshmond. Das gute Biel, suf Medardi. Wetter halt noch immer an und macht Beuntrut den letzen mitwech. Den 17. beym legten Viertel, klagen die flehör Höngsschen Konner Wolfen, wo nicht gar schaft zu Vors den 2. geldfrich auf Johanni. des Domer Wolfen, wo nicht gar schaft zu Kamween sund Peter Pauli. 15.44 Under Angel Wetter. Weichen sieher word nicht gar schaft zu Viertensstellung der gedagen misser ihr den erworgen. I. s. s. Remven sund Peter Pauli. Weicher niehen Angel Weite an diesen Sprieden wie den erworgen. I. s. s. Remven sund Peter Pauli. Weichen stage siehen Angel Weite, aus Viertensstellung von der Sonnen Unterstation schaft den letzten den der Vors seinen Angel Vors 22. Reulatt den Letzen den den Kannen sund Vors den Letzen den der Vors schaft den Letzen den der Vors den Letzen den der Vors den 22. Revis den	rachmonathat 30. Tagé. E	hieft das Herze da hinein, o ihr ewig wünscht zusepn!	
denn und wann Donnet.  Den 10. ist der Volkmond. Das gute Biels auf wedardi. Wetter halt noch immer an und macht. Den 17, beim legten Viertel, Flagen die Leute über große Dis. Mithin giebt es Donner. Wolken, wo nicht gar schödie Leute über große Dis. Mithin giebt es Donner. Wolken, wo nicht gar schödie Leute über große Dis. Mithin giebt es Donner. Wolkenden, wo nicht gar schödie Leute über große Dis. Mithin giebt es Donner. Wolkenden Wersell wieden der Von der Sonnen Unteer, dang mither ihr alle an diesen Interesting den geng mither ihr alle an diesen Interesting den 22.  Tes hatte der Herhog einen Hof. Narren inzeinem Lager, von Urn gedürtig Diesen überredeten ersiche muthwissig Wersell auf Johanni. The schotten gehen, und sehen was sie machten? Wellen er von Katur ein kiltig und alber ware, so gieng er hin: Alls und alber ware, so gieng er hin: Alls und alber ware, so gieng er hin: Alls und Aus Allen und Katen und sehen Eydgnoßischen Volle. The ader und von der Konnen Unteer, das gieden und Hereis der von Katur ein Listig und alber ware, so gieng er hin: Alls und Birus.  The ader und von der von Katur ein Listig und alben ware, so gieng er hin: Alls und Birus.  The ader und von der von Katur ein Listig und alben und Hereis der von Katur ein Birtig und alben ware, so gieng er hin: Alls und Birus.  The ader und von der von Katur ein Birtig und alben und Hereis der von Katur ein Birtig und alben were, so gieng er hin: Allen ernstlich zu Geden und Birus.  The das Johanni Ta.  T	Das erste Wiertel bringt den 3. gut	Aubonne y ben letten Dienfrag.	Eng 2. 3
Den 10 ist der Vollmond. Das gute Biel/ auf Medardi. Alletter halt noch immer an und macht ums eine schöne Pfingsten.  Den 17. beym legten Tiertel, klagen keldkirch auf Johanni. Den 17. beym legten Tiertel, klagen keldkirch auf Johanni. Den 17. beym legten Tiertel, klagen keldkirch auf Johanni. Den 17. beym legten Tiertel, klagen keldkirch auf Johanni. Den 17. beym legten Tiertel, klagen keldkirch auf Johanni. Den 17. beym legten Tiertel, klagen keldkirch auf Johanni. Den 17. beym legten Tiertel, klagen kledkirch auf Johanni. Debet Leuter. Debet noch vor der Sonnen Unteergang müsser ihr alle an dielen Spriedang den 22. Neuklatt / den legten mitwoch. Deien überedeten etliche muthwikige Belekeute, er solk hindber in das Lager Schieft auf Johanni. Diese überedeten gehen, und sehen was kie machden? Bellen er von Ratur ein sälten auf Ir. 45 in Mortnug auf Johanni Lag. Chaffdulen/am Pfingskenstissen. Dei Keuten gehen, und sehen Wilker. Diese was zu denen Eydgnößischen Völzer. Diese Keuter werden den und het den		Brendoust / auf Outenand On at	Ot. m. 9
Wetter halt noch immer an und macht Weuntrus den legten mitwoch. Davos den 24. ale. c.  Den 17. beym legten Viertel, Flagen die Leute über große Dis. Mithin giebt Kempen durch wo nicht gar schädeliche Jagel Better.  Tebet noch vor der Sonnen Unteergang minste ihr alle an diesen Sriekand Meuendurg den 22.  Tebet noch vor der Sonnen Unteergang minste ihr alle an diesen Sriekand Meuendurg den 23.  Tehet noch vor der Sonnen Unteergang minste ihr alle an diesen Sriekand Meuendurg den 23.  Tehet noch vor der Sonnen Unteergang minste ihr alle an diesen Sriekand Meuendurg den 23.  Tehet noch vor der Sonnen Unteergang minste ihr alle an diesen Sriekand Meuendurg den 23.  Tehet noch vor der Sonnen Unteersgang minste ihr alle an diesen Sriekand Meuendurg den 23.  Tehet noch vor der Sonnen Unteergang minste ihr alle an diesen International Meuendurg den 23.  Tehet den Gerten delle an diesen Sriekand Meuendurg den 24.  Tehet den Gerten delle Andelen Sriekand Meuendurg den 24.  Tehet den Gerten delle Andelen Sriekand Meuendurg den 24.  Tehet den Gerten delle Gerten den State den Gerten gestommen , siehe den Gerten und Sturs.  Tehet den Gerten delle Gerten den Gerten gestommen , siehe den Gerten und Sturs.  Tehet den Gerten delle Gerten den Gerten den Gerten gestommen den Gerten Gerten den Ge	III WILL JURIER DURINGE.	Biel auf Wedani	15-43 I
ums eine schöne Psingsten.  Den 17. beym lesten Tiertel, Flagen Belbsirch auf Johanni.  Die Leute über große His. Mithin giebt Kempen auf Peter Pauli.  15.46  15.46  15.46  15.46  15.46  15.47  15.46  15.47  15.47  15.48  15.47  15.48  15.47  15.48  15.4	offen halt nach immer an und macht	Bruntrut / don latten mitural	
Den 17. beym legten Viertel, Flagen Feldelich / auf Johanni.  Die Lente über grosse die, Within giebt es Dommer. Wolfen, wo nicht gar schädzliche Lagel. Wetter.  Tebet noch vor der Sonnen Unteergang minster ihr alle an diesen Serie (auf Witus.)  Wümpelgart/samse nach Dreysalischen erworgen.  Es hatte der Herhog einen Hof. Narieren injeinem Lager, von Ury gebürtig Diesen überredeten etsiche muthwissige Gelleute, er sellen er von Natur ein einer Land-Leuten gehen, und sehen was sie machten? Wellen er von Natur ein ichtig und aster ware, so gieng er hin: Alls er aber zu denen Eydgnößischen Wissell auf Johanni und Pauli. Etwaspellen ernstlich zu Genen keben und schaftpausen/ampkingsteinstag.  Abeil durft, auf Viens.  Schaftpausen/auf Isan.  Schaftpausen/auf Johanni und Pauli.  Schaftpausen/auf Johanni.  Schaftpausen/auf J			AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
bie lente über grosse dis. Mithin giebt es Donner Wolken, wo nicht gar schall kiche Hagel Wetter.  Tehet noch vor der Sonnen Unteer gang minser ihr alle an diesen Svischensteig/mont. nach Dreysalt 15.47 menenburg/don 22.  Tehet noch vor der Sonnen Unteer gang minser ihr alle an diesen Svischensteig/mont. nach Dreysalt 15.47 menenburg/don 22.  Tehet noch vor der Sonnen Unteer gang minser ihr alle an diesen Svischensteig/mont. nach Dreysalt 15.47 menenburg/don 22.  Tehet den keiten den Krischen den konstagen feinen Elaste den fliche muthwikige Weiser den überredeten etsiche muthwikige Weiser den gehen, und sehen was sie machten? Weilen er von Natur ein fältig und alber ware, so gieng er hin: Alle er aber zu denen Epdgnoßsischen Ist.  Tehen Kritung und Deystand von oben herab Der Narr wurde von denen Epdgnossen zuls sie aber seine Einseltzgeschen, so schieften sie ihne in das seindliche Lager zuruek. Er liesse von denen Epdgnossen dem den der der den der der den den der der den der den den der der	Don 17 hours lotton Priortol Flagon		
les Donner Wolken, wo nicht gar schädeliche Hagel Wersee auf Bitus.  Tebet noch vor der Sonnen Untergang mitset ihr alle an diesen Swimpelgart same, nach Oressal sonnen Untergang mitset ihr alle an diesen Swimpelgart same, nach Oressal sonnen Untergang mitset ihr alle an diesen Swimpelgart same, nach Oressal sonnen untergang den 22.  Reusenburg dauf Bisus.  Is 48 1  Is 48 1	Posts when grave hit Mithin gisht	Remoten / wif Meter Mauli	
liche Hagel-Wetter.  Febet noch vor der Sonnen Unteergang müsset ihr alle an diesen Inteergang müsset ihr alle an diesen Inteergang müsset ihr alle an diesen Inteergang den 22.  Fes hatte der Herhog einen Hose Nature in inseinem Lager, von Ury gebürtig Diesen überzedeten estliche muthwillige Edel-Leute, er solle hinüber in das Lager siemen Land-Leuten gehen, und sehen was sie machten? Wellen er von Nature eine stiltig und alber ware, so gieng er hinz Uls er aber zu denen Eydgudssischen Id.  Aufläch auf Bitus.  Straßung/auf Johanni.  Schassoug/auf Johanni und Pauli.  Um/auf Bitus.  Beil/dienst. nach Orepsaltisteit.  Jüsseil/dienst. nach Orepsaltisteit.  Jüsseil/dienst. nach Orepsaltisteit.  Jüsseil/dienst. nach Orepsaltisteit.  Jüsseil/dienst. nach Orepsaltisteit.  Jurach/mont n. Drepsaltisteit.  Jurach/			
Tehet noch vor der Sonnen Untergang minster ihr alle an diesen Exrischen erworgen.  A. s.  Es hatte der Herhog einen Hof Narren inseinem Lager, von Ury gehürtig Diesen überzedeten essichen mushwissige Soles Leute, er sellen er von Natur einfältig und alber ware, so gieng er hin: Alls er aber zu denen Epdgnößischen Ist ag nach Pressant und Pauli. Is-48 is is in der gekommen, sie, da lagen alle mitzelen und Bepfind von oben herab Der Narr wurde von denen Epdgnößischen Ist ag nach Pressant und Bepfindt von oben herab Der Narr wurde von denen Epdgnößischen, o schieften sie ihne in das seindliche Lager zuruck. Er liesse von denen Epdgnößischen, o schieften sie ihne in das seindliche Lager zuruck. Er liesse von denen Epdgnößen pressant und Bepfalt. Is-49 is seinger, als sie aber seine Einfalt geschen, so schieften sie ihne in das seindliche Lager zuruck. Er liesse von denen Epdgnößen pressant und Bepfalt. Is-49 is seinger zusen die ihne in das seindliche Lager zuruck. Er liesse von denen Epdgnößen pressant und Bepfalt. Is-49 is seinger zusen der seine Einfalt geschen, so schieften sie ihne in das seindliche Lager zuruck. Er liesse von denen Epdgnößen zusen der seine Einfalt geschen, so schieften den der Schieften den der Schieften den der Schieften sie ihne in das seindliche Lager zuruck. Er liesse von denen Epdgnößen den der geschworen in das seindliche Lager zuruck. Er liesse von denen Epdgnößen den der geschworen in das seindliche Lager zuruck. Er liesse den kerzog mickallen seinen Leuten umbringen wollen. Dieses Geschwore triebe er auch so lang			15.47 6
gang musser ihr alte an diesen Iris.  Ten erworgen.  Es hatte der Herhog einen Hos. Narzen inseinem Lager, von Ury gebürtig Diesen überzedeten etsiche muthwikige Edel Leute, er sollehinüber in das Lager seiner Landeleuten gehen, und sehen was sie machten? Weilen er von Natur ein fültig und alber ware, so gieng er hin: The abergiotenstalle er aber zu denen Epdgnößischen Iden nach Denfannt und Pauli. Is 45 in Surzeach wont und Pauli. Is 45 in Inseinen auf ihren Angen, betreden und Kum/auf Vitus.  Der Narz wurde von denen Epdgnößischen Inseinen zu. Auch den 14 tag nach Pfingsen. Is 42 in Inseinen sie ihne in das seineliche Lager gesongen; als sie aber seine Einsalt geschen, solvichen in den Deepfalt. Is 42 in Inseinen. In Inseine Ins	The same of the sa	1000 S 1. 115 0 0 00	15.47 7
cken erworgen.  S. s.  Es hatte der Herhog einen Hof. Nar.  ren inseinem Lager, von Ury gebürtig Diesen überzedeten etsiche muthwissige Edel Leute, er solle hinüber in das Lager seiner Lande Leuten gehen, und sehen was sie machten? Wellen er von Natur ein sältig und aber ware, so gieng er hin: Alls er aber zu denen Eydgnößischen Is.  Alls er aber zu denen Eydgnößischen Is.  Alls er aber zu denen Eydgnößischen Is.  Is.  Is.  Is.  Is.  Is.  Is.  Is.		130	15-48 8
Es hatte der Herhog einen Hof. Nar- ren inseinem Lager, von Ury gebürtig Diesen überzedeten etsiche muthwisige Edel-Leute, er sollehinüber in das Lager seiner Land-Leuten gehen, und sehen waß sie machten? Wellen er von Natur ein- schafthausen/auf Johanni. Ir.48 1 Ir.48			
Es hatte der Herhog einen Hof. Nar- ren inzeinem Lager, von Ury gebürtig Diesen überzedeten esliche muthwissige Edel-Leute, er solle hinüber in das Lager seiner Landeleuten gehen, und sehen was sie machten? Weilen er von Natur ein- schaffbausen/am Phossischensischen schaffbausen/am Phossischensischen schaffbausen/am Phossischen schaffba		Revis / den 24.	
ren injeinem Lager, von Ury gebürtig Ravenspurg/auf Bitus. Diesen überzedeten etsiche muthwissige Salek/auf Sc. Johanni Tag. Edel Leute, er solle hinüber in das Lager seiner Landzleuten gehen, und sehen was Scrafburg/auf Johanni. Schaffdausen/am Pangsteinstag. Schaffdausen/am Pangsteinstag. Surfce, auf Johanni und Pauli. Uls er aber zu denen Eodgnößischen Tölzer, auf Johanni und Pauli. Uls er aber zu denen Eodgnößischen Tölzer, auf Johanni und Pauli. Uls er gekommen, sihe, da lagen alle mitzeinandern auf ihren Annen, betteden und seinandern auf ihren Annen, betteden und seinfzeden ernstlich zu SOtt, um Hiss. Der Narz wurde von denen Eodgnössen Jurzach/wont n. Drepfaltzseit. Der Narz wurde von denen Eodgnössen zuruck. Er liese voller Schrecken dem Herab de sie ihne in das seindliche Lager zuruck. Er liese voller Schrecken dem Herab dem Leinen Leuren umbringen wollen. Dieses Geschrep triebe er auch so lang			AND THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF
Diesen überzedeten etsiche muthwisige Edel Leute, er solle sinder in das Lager seiner Lande Leuten gehen, und sehen was sie machten? Wellen er von Matur ein saltsig und alber ware, so gieng er hin: Schaffdausen/am Pfingsdienstag. Is-46 1 15-46 1	in hitte ver Herhog einen Joj: Har	Ravenspurg / auf Bitus.	
Edel Leute, er sollehinüber in das Lager seiner Lande Leuten gehen, und sehen was sie machten? Weilen er von Natur ein sakatur ein saktig und alber ware, so gieng er hin: Schaffpausen/am Pfingsidienska 15.46 1 15.45 1 218 er aber zu denen Epdgnößischen Völzere, auf Johanni und Pauli. Und er aber zu denen Epdgnößischen Völzeren gesommen, sihe, da lagen alle mit zuseil/dienst. und Drepsaltisseit. Ubeilfden ihren Annen, betteden und Zurich/den ist tag nach Pfingssen. Is 42 1 15.42 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Ittletiment comes / and and Discussion	Rothweil / auf Johanni.	
seiner Lande Leuten gehen, und sehen was schaftzusen/ampkingsidienstag sie machten? Weilen er von Ratur einzstätig und alber ware, so gieng er hin: This ware gesommen, sihe, da lagen alle mit wim/auf Vitus.  The competency of the stagen alle mit wim/auf Vitus.  The competency of the stagen alle mit wim/den 14 tag nach Prepaltizeit.  The competency of the stagen of the competency of this series ware worde von denen Endgnossen.  The ware wurde von denen Endgnossen.  The ware wurde von denen Endgnossen.  The stagen of the stager stage with the stager	18 11 the trever of the finisher in 508 foor		17.47 13
sie machten? Wellen er von Natur ein- faltig und asber ware, so gieng er hin: Als er aber zu denen Epdgnößischen Id. Als er aber zu denen Epdgnößischen Id. Als er aber zu denen Epdgnößischen Id. Als ern gekommen, sihe, da lagen alle mitzeinandern auf ihren Knyen, betteden und Inself den in aach Prepsaltiskeit. In einflich zu Gat, um Hilf, Aeitung und Bepftand von oben herab Der Narz wurde von denen Epdgnössen, so schaffpausen/am Proginciens und Pauli 15.45 I 16.45 I 16.44 I 16.44 I 16.44 I 16.42 I 16.42 I 16.42 I 16.42 I 16.42 I 16.43 I 16.42 I 16.42 I 16.43 I 16.42 I 16.43 I 16.44 I 16.44 I 16.44 I 16.44 I 16.44 I 16.44 I 16.45 I 16.45 I 16.46 I II I	in Cont. Contan ochen und schon mag	Strafburg / auf Johanni.	15.45 14
faltig und ather ware, so gieng er hin: Aim/auf Vitus. Als er aber zu denen Eydgnößischen Tölzern gekommen, sihe, da lagen alle mitzeinandern auf ihren Annen, betteden und zurich/den ist kag nach Pfingsen. Ist stat in Surjach/wont. n. Drepfaltikeit. Ist stat in Surjach/wont. n. Drepfal	archien ? Mailen er nan Matier eine		15.46 15
Alls er aber zu denen Epdgnößischen Ist. Attengekommen, sihe, da lagen alle mitzeinandern auf ihren Annen, betteden und Fürich den 14 tag nach Pfingsen. If 44 1 Ist. Ibeil/dienst. nach Brepfaltizseit. If 43 1 Ist. Ibeil/dienst. nach Brepfaltizseit. If 43 1 Ist. Ist. Ist. Ist. Ist. Ist. Ist. Ist.	a und other mare fo ciona er hin-		
ckern gekommen, sihe, da lagen alle mit. Detall vieust. nach Prepialtiziett. deinandern auf ihren Knyen, betteden und zurich/den 14 tag nach Pfingsen. I 5.42 I seuffzeden ernstlich zu GOtt, um Hilff, Zurzach/mont. n. Drepfaltiteit. Zurzach/mont. n. Drepf	on about bonon Endangkildton Olale	William / Auf Oridan	
einandern auf ihren Annen, betteden und zurich/den 14 tag nach Pfingsen. Is.42 I seuffzeden ernstlich zu GOtt, um Hist. Rettung und Beystand von oben herab Der Narz wurde von denen Epdgnossen, gefangen; als sie aber seine Einfalt geschen, so schickten sie ihne in das seindliche Lager zuruck. Er liesse voller Schrecken dem Herbogzu, sprechende: Es sliebe wer stiez senkan, denn die Krognossen haben alz le mit aufgehobenen Länden zu GOtt geschworen; daß sie den Lerzog mit geschworen; daß sie den Lerzog mit geschworen känden wollen. Dieses Sieschren triebe er auch so lang	a aekammen . like . Da lagen alle mitz	JIBARTI / PIPPIT MA AMA COMANA AND MINORIANE	
sertung und Beystand von oben herab Jer Narz wurde von denen Endgnossen, gefangen; als sie aber seine Einfaltgesehen, so schickten sie ihne in das seindliche Lager gernogzu, sprechende: Es sliebe wer stiez hen kanden zu Gote geschworen; daß sie den Leugen mollen. Dieses Geschworen; daß sie den Leugen wollen. Dieses Geschren triebe er auch so lang	ndern auf ihren Ennen hetteden und	Burich/den 14 tag nach Pfingfeen.	
Rettung und Benstand von oben herab  Der Narz wurde von denen Endgnossen gesangen; als sie aber seine Einsalt geschen, o schickten sie ihne in das seindliche Lager uruck. Er liesse voller Schrecken dem derhogzu, sprechende: Es sliehe wer stiez den kan, denn die Kognossen haben als e mit aufgehobenen haben zu GOtt geschworen; daß sie den herzog mit allen seinen Leuten umbringen wollen. Dieses Geschren triebe er auch so lang	redon ernstich zu Gist . um hilf.	Zurfach/mont. n. Drepfaltikeit.	
Der Narz wurde von denen Epdgnossen gefangen; als sie aber seine Einfalt gesehen, jo schickten sie ihne in das seindliche Lager geruck. Er liesse voller Schrecken dem herhog zu, sprechende: Es sliehe wer stiez ben kan, denn die Lydgnossen haben als e mit aufgehobenen Länden zu GOtt geschworen; daß sie den Lerzog mit allen seinen Leuten umbringen wollen. Dieses Geschrep triebe er auch so lang	tung und Renfand von oben berah	Bales / den 24.	15.41 20
gefangen; als sie aber seine Einfalt geschen, so schickten sie ihne in das seindliche Lager huruck. Er liesse voller Schrecken dem herkogzu, sprechende: Es sliehe wer slie: hen kan, denn die Krognossen haben als le mit aufgehobenen haben zu GOtt geschworen; daß sie den herzog mit allen seinen Leuten umbringen wollen. Dieses Geschren triebe er auch so lang	Mary murbe von denen Epdanossen		75.41 21
jerhoften sie ihne in das feindliche Lager nruck. Er liesse voller Schrecken dem jerhogzu, sprechende: <b>Es</b> sliehe wer slies emit aufgehobenen Länden zu GOtt zeschworen; daß sie den Lerzog mie illen seinen Leuten umbringen wollen.  Dieses Geschren triebe er auch so lang	ngen : als fie aber feine Ginfalt gefeben,		15-40 22
perkogzu, sprechende: Es fliehewer flies hen kan, denn die Kydgnossen haben als e mit aufgehobenen Länden zu GOtt geschworen; daß sie den Lerzog mit allen seinen Leuten umbringen wollen. Dieses Geschren triebe er auch so lang	hickten sie ihne in das feindliche Lager		15.40 23
derhogzu, sprechende: Es fliehewer fliez den kan, denn die Erdognossen haben al- le mit aufgehobenen händen zu GOtt geschworen; daß sie den herrog mit allen seinen Leucen umbringen wollen. Dieses Geschren triebe er auch so lang	ick. Er lieffe voller Schrecken dem	· 以下,其一,也。	
genkan, denn die Kydgnossen haben alse einit aufgehobenen Länden zu GOtt geschworen; daß sie den Lerzog mit allen seinen Leuten umbringen wollen. Dieses Geschren triebe er auch so lang	hoa tu, forechende: #8 fliebe wer flies		
reschworen; daß sie den zerzog mie ellen seinen Leucen umbringen wollen. Dieses Geschren triebe er auch so lang	fan, denn die Erdanossen haben als		Service Control of the Control of th
geschworen; daß sie den Gergog mit illen seinen Leuten umbringen wollen. Dieses Geschren triebe er auch so lang	nit aufgehobenen Landen 34 GOtt		
Allen seinen Leucen umbringen wollen. Dieses Geschren triebe er auch so lang	hworen; daß sie den herzog mie		15.34 27
Dieses Geschren triebe er auch so lang	n seinen Leucen umbringen wollen.		15-32 28
und so ungestimm daß man ihne mit Ges	ses Geschren triebe er auch so lang!		15.31 29
	so ungestimm dat man ihne mit Ges		15.30 30
valt aus dem Lager schaffen mußte.	aus dem Lager schaffen mußte.		
J. 6.	S. 6.		
Mitterweile stelleten sich beyde Armeen	ditserweise stelleten sich bende Armeens		



# Deumonat hat 31. Tage. Der Seumond lehrt uns felbst, in unserm felbst betrachten. Daß wir wie grunes Gras, und durzes Seu ju achten.

	Den 3. ist das erste Viertel. Donner,
Belleville	Regen, und Sonnenschein wechsten mit
	inandern ab.
	Dor Orallmand and dine unlichthand

Der Vollmond, und eine unsichtbare' Monds - Finsterniß bringen grosse His.

Den 16. beym letten Viertel, halten Die warme Tage noch immer an.

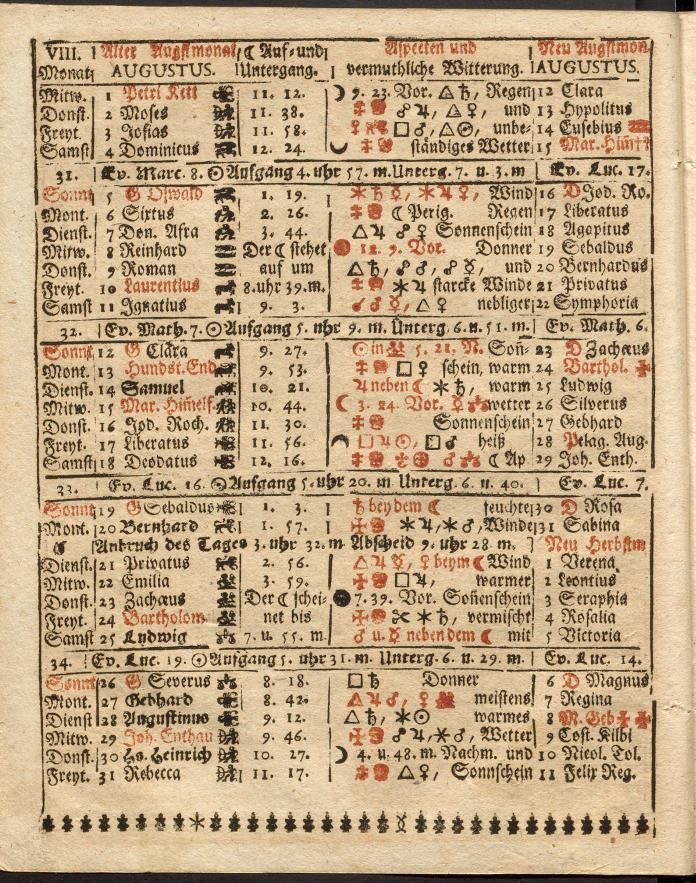
Der Neumond drohet mitgefährlicher Witterung, und hat meistens Regen.

in Schlacht. Ordnung. Des Herkogen Edel-Leute hatten kauter lange Spiese, waren angezogen mit Harnisch, und glänkten von Gold und Silber, daß sie erschröcklich anzusehen waren. Sie stuhnden vornen an, gank diek wie Mauten aneinandern. Hingegen hatten die Endgnossen nur kurke Hallbarten, keine Harnische, und waren schlecht bewassen.

#### 5.7.

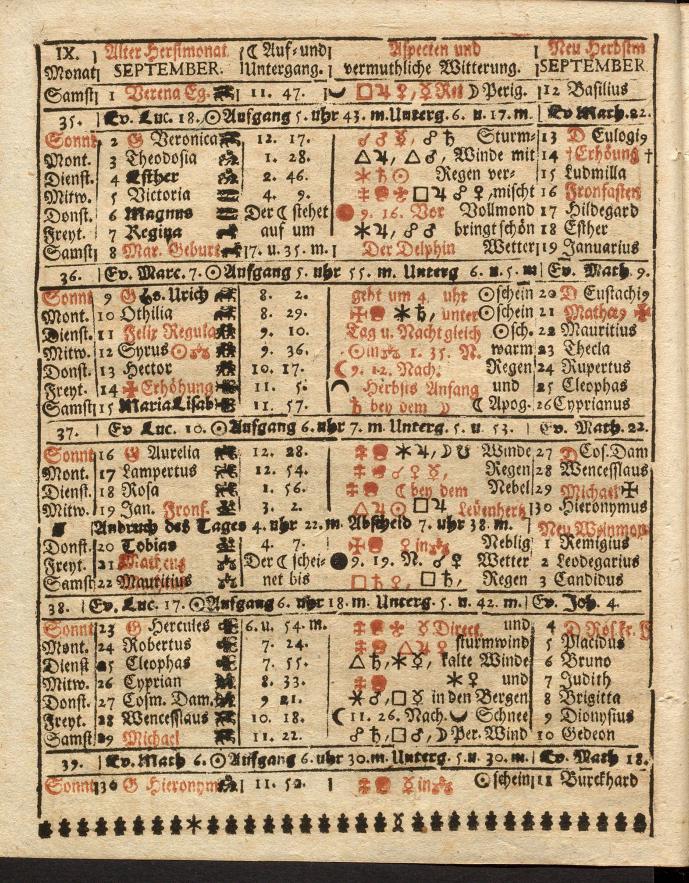
Run gieng die Schlache an, die Ende gnossen suchten gleich von Anfang in die sen feindlichen Sauffen einzubrechen: Weilen aber die vorgedachten Edel-Leute, mit ihren langen Spiesen diek wie eine Maur aneinander gehalten, und auf die Endgnossen nach allen Rräfften jugestof sen, so konnten die Endgnossen mit ihren kurken Gewehren ihnen nicht bey kommen, und ob sie schon 13. mahl mus thig und tapffer angeseket, so ware both alls umsonst: Also das der Schultheiß won Lucern, samt so. tapffern Land-Leus ten, todt auf dem Plat lagen, ehe ein einkiger Mann von denen Feinden gefalten. Es sahe vor die Endgnossen miss lich aus, Herzog Leopold hielte die Schlacht schon für gewonnen, die Endanossen

	ter Armico Orito / mun aurite Datif fill u	ujten.	
	Altfirch/ anf Jacobi.	Eag &	.19
*	Ausspurg/auf Ulrich.	St. m	
	Arau / den 1. mitwoch.	-	
	Bern / mitwoch nach Jacobi.	15.29	
	Benfelden / auf Jacobi.	15.28	4 8 8 8 8 8
11	Viel/ auf ulrich.	15.26	3
	Bisant / auf Jacobi.	15.25	4
t	Eleven / den 15.	15-23	
	Saflach/montagnachPeterPaul.	15.31	
19	Seibelberg auf Margaretha.	15.19	
	Flank/mitw. nach Margreth. a. c.		
1	Landan/Langenan auf Margreth.	15.19	
0	Maynt auf Jacobi.	15.17	9
O	Memingen/Meyenburg/aufulrich		10
1	Milben ben 1. mitwoch.	15.13	II
56	Munster/imBafler-Biffumdenty	15.11	I 2
e	Orbonne/auf Maria Magdalena Rheinegg/mitwoch nach Jacobi	15.10	13
e.	Rirch/Went.	15. 8	14
	Secfingen / auf Jacobi	15- 2	15
	Sempach / auf Cyrilli.	15. 0	
	Uberlingen/ auf Ulrich.		16
	Unterfeen / am i. mitwochen.	14.58	17
9	Bivis/dienft. nach Maria Magdal.	14.56	18
	Ballenbung/bienff.nach Ragbal.	14.53	19
	Wildhauf / auf Ulrich.	14.50	20
	Belfchneuburg / den 1. mitwoch. 1	14.48	21
4	Waldshut/ auf Jacobi.	14.46	22
•	Willisau / auf Ulrich.	14-43	23
,	Worms/ auf Theobaldi	14.40	Charles and the second
5	Burgburg / auf Kilian,		\$6,845569Cld990
1		14.37	Control of the Control
1		14-34	Contract to the
,		TO A STATE OF THE PARTY OF THE	27
		14.30	
		14.27	29
		14-24	30
-	The Carlotter	14.21	
-			
1			Company of the Company



Augstmonat !	at 31. Tage. Ein frommer sammlet auch mit Frend die Barbe	en ein
0 : 2 00:		A see Le doce

	Das erste Viertel hat unbeständiges Atttirch/ auf Laurengen-rag.	Eag E.	112
	jedoch fruehtbares Wetter. Attfiatten/mont.nach Mar. Dine		
		1. St. m.	3
	Den 2. bringt der Vollmond Sons Arau/den 1. mitwoch.	13.18	ī
	nenschein, starcke Winde und endlich Res Tremgarten/auf Bartholom.	100	
	gen. Braunschweig/mont.nachLaurer	1. 14.14	2
	Den 15. giebt das letzte Viertel school berühmte meß.	14.11	3
	nen Sonnenschein, und an theils Orten Busweiler/ auf Maria himmelfe	1. 14. 7	
	meldet fich schon der Rebel an. Einsidlen/mentag vor Verena.		4
	Der Neumond den 23. ist zwarn win- Endingen/ Engen/ Enstsheim qu	14. 4	5.
	Dig; hat aber meist Sonnenschein. Bartholomai.	14.0	6
	Dod lobto Priortel Dan an initiat mit Assismil sanda and on the	13-57	7
	Das letzte Viertel den 36. trittet mit Ettiswil/donffag nach Rochus.	13.53	THE PROPERTY AND ADDRESS OF
	Sturmwinden ein und folgen bald Regen. Fischbach/ auf Laurengen tag.		8
100	anaffan maran gant naulagan aus music Benff/ den erfien.	13.50	9
	gnoffen waren gang verlegen und wuß Glarus/dienfi.vor Dar. hinelfart	13.47	0
	ten nicht mehr was zuthun ware? Diese Grabs/mont. n. Mar.himmel.a.	13.44	
	PULLE WITHIN ZIEHOLO DON 11 JEHOTELEIRO, Gaisallana Juandania Contra	1 - 11/2	1 3 3 3 3 4 6
	TUILLIE LEVILLE HILD LEDITUM EMPHIDIUM, Gertingel /- mitting of med and and	13.41	2
	10011 LITTLE LUCIOCH / 10 AU O RELBEIL / DUB Grandwait / no de contra	13-38 1	3
	er sich aus Liebe zum Batterland, einer Lyon/den 4ten.	13.351	
	iidialen & pai unferfangen deren man met dan seut aus con de tres		
	nig Exempel hat. Nachdeme er sich in Rels/samsiag nach Barthol.	<b>阿拉斯巴斯斯斯</b>	5 /
	der Eil mit denen Haupt-Leuten berath- Murten/mitmoch por Barth	Colombia Colombia Colombia Colombia Colombia	61
	If the track for the first of the first of the track of t	13.26	7
	Duran La de la		8
			and the
h	Brider / the sebet die Toeh und Ge- Raverschweil/mitw. vor Barthol.	A.	9
1	fahr unser Vatterland und Freyheit Reichensee/ auf Laurenhentag	13.16 2	
	my entities the cold substitution, on the infelien hank not of the artest	13.13 2	1
	indien evid the secondental occiences of the contract of the	13. 92	
	ben gevne mein Leven aufopffern. Curfes land tokann Enthauntung	The State of Line	
88	KINDED HIGHIGH & ON LUTH HILL BILLET HILL ON JAMES AND	13. 62	3
Ц	MUMANUALI BIKUNGIKO MASS REBEN TEES See	13. 3 2	4
88	ten und die Grevheit verthädigen, mate	13. 0 29	
1 P.	BENITLE CHILD THE HEAD PROTEIN TATE IN HIND CO. H. C CO	TO MOI	
6	tet nach meinem Tod an den Henold a Geroft auf Bartholom.		7
12	tet nach meinem Tod an den Uenold Zoffingen/mitwoch nach Barthol.	12.49 28	3
-86	villig vor die zverheir des Vatrerlan:	2.45 25	
1	des vergossen / und folger mir herus	2-42 30	
1	offe und nation and other litt berg.		
99	easte und redlich nach.	2.38 31	
	Hierauf!		1
		The second secon	CHEST CHEST



# Herbstem. hat 30. Tage. Dieser Zeiten Citesteiten, Reichthum Wolluft Ehr und Freud, Sind nur Schmerzen meinem Berzen weiches sucht die Ewigkeit.

Den 6. hat der Polimond Sonnensschein und Nebel durcheinandern. Den 13. benm letten Niertel ist die

Den 13. bepm letten Viertel ift Die Witterung gang veränderlich und unftat.

Den 21. ist der Neumond. Es kommen kalte Winde und Regen und in den Alpen Schnee.

Den 28. hat das erfte Piertel verau-

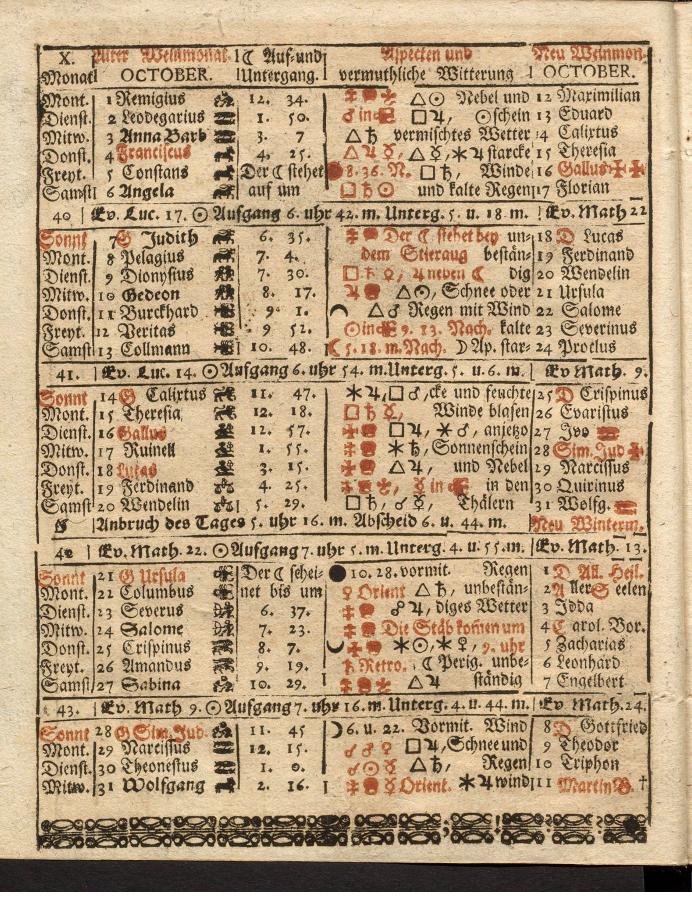
derlich und unstät Wetter.

Dierauf hat er seine Waffen weggeworffen, und siel mit tapfferm Muth auf die Feindezu, ergrieff auf der Feinde Spiese, und druckte sie mit grosser Gewalt und Krasst zu Boden, daß sie dieselben nicht mehr gebrauchen können, liesse indessen von allen Seiten her auf ihne zuhauen und stechen, bis er seinen heldenmuthigen Seist aufgeben, und die Endgnossen Zeit bekommen eine Oessung zumadie seindliche Schlacht-Ordnung zumachen.

D. 8.

Als nun die Endanossen durch vieseres Mittel unter den feindlichen Hauffen eingebrochen, und nunmehro ihre kurke Hallbarten und Schwerter brauchen können , so kehrete sich auch der Sieg. Die Edel-Leute stuhnden so dick in einanz dern, daß sie ihre Waffennicht mehr ges brauchen können, und einandern selbsten verhinderlich waren. Un demselben Zaal ware auch eine solche Six, daß sie in ihrer schweren Waffen- Ruftung fast verschmachten mussen, zudeme waren sie lauch dieser harten Arbeit nicht gewohnt. Danahen fiengen die Endanossen an, die bereits ermudeten und entfraffteten Edel-Leute, so grimmiglich zu Voden zuschlaaen, l

ar Schmerken meinem Herken werches	jucht die Et	vig
Appengell , montaguach Matthai.	Lag L.	5.000
Migfpurg, auf Michaeli.	Eng 2.	
e Allmanschwendi, den 19.	St. m.	8
The state of the s	12-35	I
Biel, and St. Michels Abend: Biel, and Erhöung. Bosen, and Verena Said.		
Porting and Comme West	12-32	2
	12.29	3
Bruntrud, auf Maria Geburt.		
Brugg, auf Michaeli.	12.26	4
Bregengeemald ju Ed, den 17.	12.23	5
Baden, den orften.		
Chur, den 20sten vichmarest alt. Cal		6
Coffang, den 1. tag nach Mar. Gebur	1 12-15	7
Davos, den 29. alt. Calenders.		
Un der Egg, den 17.	12-12	8
Elgg, mitwoch auf Micheli.	1120 9	9
Grlenberg, den a. den 1. mitwoch.	12. 6	
Feldfirch, auf Micheli.		
Franckfurt, auf Maria Geburt.	12- 3	I
Beig, montag nach Matthæi alt. cal		
Glaris, den 1. vor t Erboung, alt. cal		
ben 2. por Mich. atlen calenters	11.56	3
Grusch, den 29. wiehmareft.	11.53 1	1
Berifau , auf Dichaeli alt. calenders.		
Glans, ben 17. viehmarckt alt. calend.	11-50 I	5
Beipzig, Lauffenburg, auf Michaeli.	11-471	6
Lofanna , Den 2. Donftag.	11.441	
Lengburg, Signan , ben 7.	PRODUCTION OF THE PROPERTY OF	100 miles
Mapenfeld , montag nach Michaeli.	11.401	8
Milben, den 2. mitwoch.	11.36 I	0
Mulhausen, auf ferhöung.		3000
Peterlingen, den 20.	11,332	0
Reichenbach, bienstag vor Michaeli.	11.29 2	ĭ
Rothweil, anf f Erhöung.		
Salet, auf Michaeli.	11.262	4
Stauffen, auf Verena a. cal. oder den	11.23 2	3
12. den 2. am abend vor Michaeli.	11.192	9.00
St. Johann, 1. tagnach michaelt. Sonthofen, Wildhauß, auf fErhöu.	11.162	5
Education on Sing and Chipu.	11.12 2	6
Schwarzeberg, am dienst. nach Math.		
Solothurn, dieuft. nachmaria geburt.	II. 8 2	7
Tiran, aufalt michael.	11. 42	8
Torenbieren 1.ani mont. nach mathail		0
The state of the s	II. I'29	9
Villingen, auf matthæi.	10,57 30	)
esalendas, den 16.		
Welsch- Neuburg, den andern mittw.	300	
Zuriach, den 1. montag.		
Zürich, auf Felix Negula.		W.
	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN	Name and



Weinm. hat 31. Tag. Bereite bieh, stirb ab der Welt, denck auf die legten Stunden. Dob verächtlich halt, wird er sehr offt gefunden.

Der Vollmond komt mit kalten Nes gen, Wind, und auf den Bergen Schnee.

Das lette Biertel den 13. hat kalt, feucht und unliebliches Wetter mit Nesbel.

Der Neumond trittet mit Regen ein,

bald folgt Sonnenschein.

Das erste Viertel den 28. bringt Unsfangs Sturmwinde, darauf folgen Resgen und grosser Schnee.

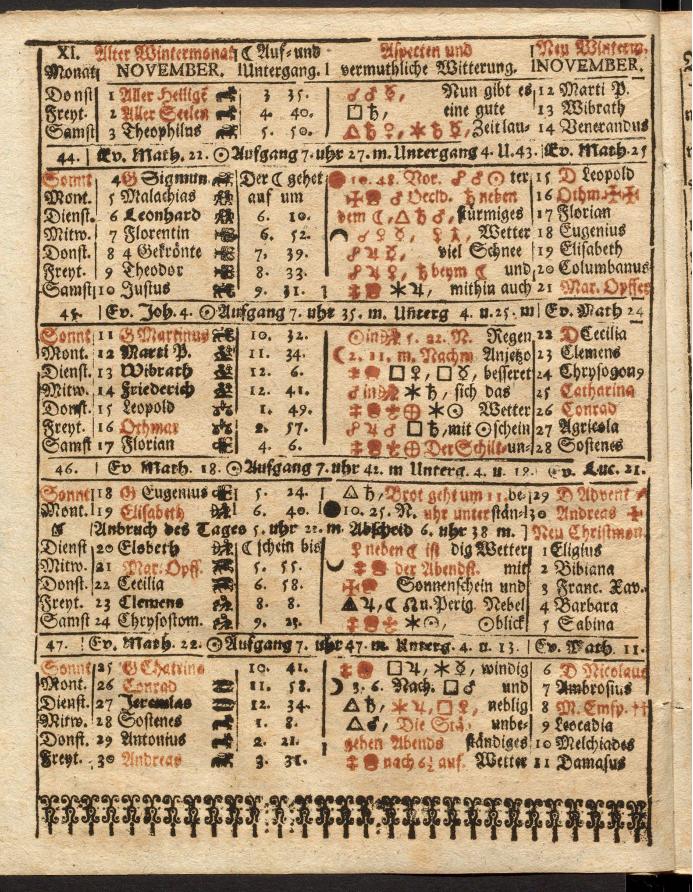
gen, daß der feindliche Hauffen bald in eine Unordnung, Trennung und Verwirzung gerieth. Hingegen wehreten sich die Endgnossenmit Hauen, Stechen und Schlagen so unermudet, daß der feindliche Sauffen bald die Flucht nahme, und ih: ren Pferdien zueileten, welche die Bediente unterdessen halten mussen. Als aber die Diener das Unglück ihrer Berzen gefehen, jo jakten sie fich felber auf die Pferte ritten vavon, und liessen die Berren im Stich. Da gienge es nun recht an ein grausames Die Edel würgen und todschlagen. Leute konnten wegen ihrer schweren Waffen-Rustung, da sie mit eisernen Pankern angethan waren, nicht entstiehen, ihre Pferdte bliben weg, und die Endgnos fen waren um so viel mehr über sie ergrinmet, weilen sie lange Zeit und Jahr groß se Epranen, Gewalt und Unrecht von demselben erlitten, auch den Herkogen zu diesem feindlichen Uberzug verleitet hatten: Danahen wurden sie ohne Barmherkinkeit erschlagen.

L. 9.

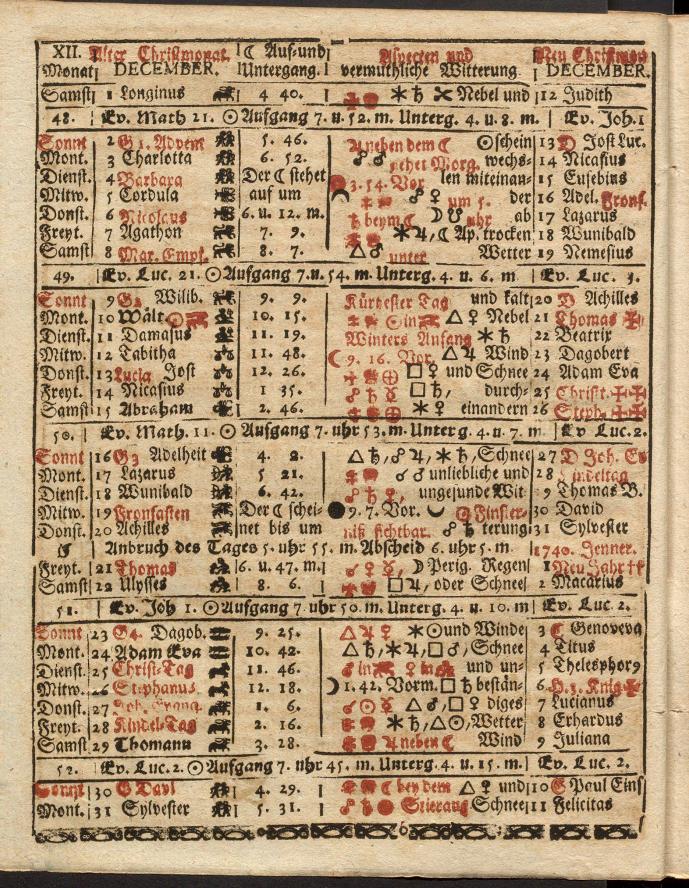
Sergog Leopold ware auf der Seitten und sahe der Schlacht von ferne zu:
Als Er aber die Unordnung, so der Winschelted angerichtet, gesehen, sprange Er

wom!

CE	200 veraigiting hait, with et left of		selanoi	n.	2)
25	Appengell, am 1. mitwoch nach Ga	ffi .	[Zag	Q	77
13	Aran, mitwoch nach Gallen = Tag		Lug	4+	E
**	Olubura Sandraum Blatten		St.	m.	3
	Jest care & Localing on Outte : titl.			The second second	
1	Bafel, auf Simon Juda.		10.4	4	I
1	Bern, dienftag nach Micheli und bie	411			
	flag vor Simon Inda.	-	10-9	1	2
	Seles and and a Constant		10.4	177	-
1	Bludenk, am Tag Levdegari den 1 fe	'H=	10.2	1/	3
100	und dann alle 14. tag bis jur Wie	10=	10.4	0	4
	nacht, alle am montag.	7			30245
1	Bremgarten, den 29.	*	10.4	I	5
3	Sames Simbour Ct. W.		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Contract of the Contract of th	
	10 2 10 20 1 2 1 1 1 1 1 2 1 2 1 1 1 1 1		10-3	7	6
	Buren , den 2. mittwoch nach Gal	li.	10.3	1	My
	Bonadus, auf alt-micheli.	1		POSSESSES OF THE PARTY OF THE P	7
۱	Erlebach, dienftag vor Gali.		10.3	1	8
200	Birthalan manha nach Ct -11:	6	ALCOHOL SO HALL ST	CHARLES TO A SECURE	No. of Contract of
	Sinsidlen, montag nach Galti.	- 1	10.2	7	9
	Frauenfeld, montag nach Gallentag	1.1			
1	Glarus, 1. 12, und den 27. alt. cal		10.2.		
1	Grusch, den 16. alt. calenders.		10.2	T	T
					330005
1	Küblis, den 1. Freytag viehmarckt.	1	0-18	3 1	2
	Cauffen, auf Lucas.				
	Lindan, am famftagnach Sim. Juda		0.19	1	3.
	Liechtensteg, montagnach Galli.		0.12	T	4
1	Eucern, auf Lepdegari.		0.12	4 4	4
1	Monarfall management with ti	11	0. 9	I	5
1	Mayenfeld, montagnach michaeli.				
	Dinnipelgard, montagnach michaeli	1	0. 6	I	6
	Ragak, montag nach Galli.	T	0. 1	1,	-
S	Rapperschweil, mitw. nach Dionyfii.	1	0. 2	1	/
15	Reichenbach, den legten dinstag.	1	9.58	T	8
1	Sangand ambanganen mantini			100	
ľ	Sargans, am donstag vor martini.		9.54	I	9
ľ	St. Gallen, samftag nach Galli.		9.51	20	
K	Schweiß, auf Gallen-tag.		7.1 .	1	•
	Solothurn, mitwoch nach Galli.		9.47	.21	
	Sonthofen, den 14.	1000		CS422	
	St. Johann, auf Gallus.		9.44	22	4
			9-42	22	
	Stein am Rhein, mitwoch nach Galli		STATE OF STREET		
	Erogen, montag nach Micheli.		9.38	24	
Ų	Cenfen, mont. nach Galli oder am tag.				
3	Tobelmubli, montag nach Galli.		9.35	,4)	and the second
1	Interfeen, den erften und legten mitw.		9.32	26	
1	In Sichen hientraum Balli			1000000	1000
1	Irnaschen, dienstag vor Galli.		9.29	27	
4	lberlingen, mitwoch nach Ursula.		9.26		
	Baldshut, auf Galli.				
2	Bangen, donftag nach Galli.	3	9.23	29	
2	Billifan, famftag nach Galli.	000			
5	Binterthur, donftag vor Galli.		9.20	30	
0	wa ant Gallon Ras		9.17	2 1	
2	lug, auf Gallen-Tag.		1	JI	
4					1
			1	No. of	
					12



	M1 416 - W. L. C. L.	-			
	Wintermonat hat 30. Tage. Mir selber will ich sterben ab. Daß ich in GOtt das Leben hab.		*		
	who try in Oper one office.	28.0	0 9	170	-
25	Das unlustige Wetter nimmet im Voll-Appenzell, am mitwoch nach martini.	6	u io	M	S. Carlot
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	01	.m.	3	1
	Das letzte Biertel fanget wieder an Arbon, auf martini.	Q.	14	I	1000
	Detti / intition your				
	Der Neumond den 19. hat Winde, Bernegg, auf martini.	9.	12	2	
	Nebel und Sonnenschein. Biel, den 9.	9.	10	3	
1000		9.	7	4	
	1056 Alfan lo alondore	9.			ALC: NO.
	te Nebel, und in Bergen Sonnenschein. Eglisan, dienstag nach Catharina.	3.	4	5	11 250
	1 Charles - Con was morning	9.	2	6	
	100111 Division of the Complete Million Completed in 11 cheland, and marting.	9.	0	7	
	frodite fett Deet interet in vorige Sufacife, Glaris, den 1. Zagvor markut alten	8.	58		
	Ordnung bringen: Aber es ware zu spath, Calenders und den 29.				
	Die Endanossen hatten den Einbruch schon Grusch, auf alten Andreas.	8.	55	9	Selling.
	laethan und liessen sich nicht mehr wurde Berifan, auf Othmar, wann aber ein	8.	52	10	
1	levellon for horizo hat falkst mistantial mediting it d. 2119 yearning	0	50	A STATE OF	
	hand bald anniething gatichter months of an Allille / vell 1. vellight with Children	256			1
	who herverthampy gesochten, tourde aver Kanserstuhl, auf martini.	8.	48	12	
4	von denen Eydgnossen erschlagen und Kübels, den 1. Freytag Viehmarckt.	8.	46	13	
	jämmerlich zerhauen. Sein Leichnam Langenargen, ben 6.	8.		A SECTION	
	ward in eine Kiste, darinn man Stricke her, Lyon, auf aller Beiligen.		44		
	ben geführet, geleget, nach Königsfel-Mellingen, auf Conradi.	8.	42	15	
	The dehit of the state of the s	8.	40	16	
	Street, mound unit course,	8.	900	17	
	Also erhielten die Endgnossen einen voll- Rheinegg, mitwochen nach Martini.				
	kommenen Sieg. Es lagen über zwep: Rheinfelden, donftag nach Martini.	8.	36	18	
		8-	34	19	
		8.	32	20	
	The first south of the first of the first of the sand mach Morting	0	100		
	field this Stufen, and 676. Obtilentile Sex Cohons, out Cotharina	ø.	30	21	
	solution win denen Epognoffen blie/Schafbausen, auf Martint	8.	29	22	
	lben 200. tapffere Manner, unter denen Schiers, auf Martini und 8. Tag	8.	28	7.2	-
	lauch der vorgedachte Winckelried, der nach Andreas ist ein Vieh-marckt.	100000000000000000000000000000000000000			-
	fich mager foinger Soldannich singer in Irp, dontag vor Hicolat.	<b>u</b> ,	27		The same of
	Worklichen Dachushno ormanhon 2thilly monthly may 2thilling	8,	26	25	Deposit of
	am Eaa.	性に対象の方法	24	26	-
	9. 11. Sabingen, auf Wearting.			3 3 5 5 6	NAME AND ADDRESS OF
	Nach vollbrachter Schlacht fielen Die Welschnenburg, mitw. nach aller Seil.				-
	Eodgnossen einmuthig wieder auf ihre Weil, dienstag nach Othmar.	8.	21	28	-
1		8.	20	29	THE OWNER OF THE OWNER,
1000	Panden ihrem Odte für den versiehenen Sutuly uns		19	Maria Control	-
	herrlichen Sieg. Theileten die schöne		* 7	30	Section 1
	Beute so sie erhalten im Frieden und mit			Total	No.
	groffen Freuden, 15. Saupes Panner	•	1		STATE OF THE PERSON
1	- famt]				Sec. 35
A	(Mill)			-	8



Christmonat hat 31. Tage. Sait	ou dif Jahr in GOtt verbracht, ing und Ende gut gemacht?		
Den 4. ist der Vollmond, hat balt		3208	170
Nebel, bald Sonnenschein, und ift sehr	· Noventell /am mitm. nach Ricolai.	Stm.	80
falt.	Arau/mitwochvor Thomas.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
Den 12. komt das lette Viertel mi		3 17.	
Wind und Schnee aufgezogen.	Biel/donnerfi. vor dem Reu Jahr.	8 16.	10.25
Den 19. am Neumond , ist eine sicht		8 16.	3
bare Sonnen-Finsterniß. Go unbestan	Ebur/auf Thomas alten Calend.	8 19.	4
lbig und veränderlich Wetter bringet.	Ermentingen/den t.	8 14.	
Den 26. ist das erste Mertel. Di	Frauenfeld/montag nach Ricolai.	8 14-	6
Witterung ist noch gank unbeständig,	Feldkirch/ auf Thomas.	8 13.	7
	Freyburg im Breifg. auf Thoma-	8 12.	8
samt vielem Gewehr, Harnisch und groß		8 12.	9
sem Gelt und Gut wurde erbeutet. Sie		8 12,	
blieben noch 3. Tage auf der Wahlstadt			
liessen die vornehmsten Herzen durch ihr	markt,	8 12,	The state of
re Bedienten nach Hause zu ihrer Bei gräbniß abführen. Die übrigen Codter	Gas alt Calcuders und den at	8 12.	
wurden zusammen in eine groffe Gruber		8 13.	13
geworffen und begraben. Am vierten Cag	Bublis / 1. Frentag Riekmardt.	8 14.	14
Bogen sie mit ihren eroberten Pannern	Benkhma/ bonnerg, nach Nicolai.	8 14.	15
und der gemachten herzlichen Beute, fie:	Mulbausen/auf Nicolai.	8 15.	16
gend und triumphierend nach Sause.		8 16.	
Ø, 12.	Rapperschweil/mitw.vor Thoma.	8 16.	02220946078
Was nun diese Schlacht für Jammer,		8 17.	
Trauren, Bergenleid und Betrüben un	Sanen/auf Nicolai.	8 18,	
ter denen Adelichen Geschlechtern / in	Schiers/ an Thomas, Tag.	Shows have to	
Desterzeich/ Burgund/Elfaß, Schwa-		8 19.	
ben und in Teutschland, angerichtet,		8 20.	
ist mit keiner Feder zubeschreiben. Einer	Gursee/ auf Ricolai.	8 21,	
beklagte seinen in der Schlachtumgekom		8 22	
nen Vatter, der andere seinen Sohn, der	the bound and the state	8 24	25
dritte seinen Bruder, und so ferner, alle		8 26.	A STATE OF THE STA
sulamm aber waren über diese grobe		8 27.	
Bauren ( wie sie sie geheissen ) wegen dem zugefügten Herzenleid, so sehr er:	2mentitimen / ben a bonica	8 28	
grimmet; daß sie denen Schweißern ger	See adiminant negras anuling.	8 29,	
meinsamlich den völligen Untergang und		8 30.	Section 1
Tod droheten.			100000
Danahen wolte Herrog Leopold der		8 314!	31
Dierts			

I co

Dierte des in der Schlacht gebliebenen Sohn, seines Herrn Vatters seeligen Tod an denen Endgnossen rachen, verbande sich mit vielen Fürsten und Grasen und küns dete 6. Tage, nach der gehaltenen Schlacht, denen Endgnossen den Krieg neuer Dingen an. Weilen er aber in so kurker Zeit nicht so viel Volcks ausbringen konnte, daß er sich getraute denen Endgnossen gewachsen zusenn, mußte er den Zug einstellen. Die Endgnossen hingegen spiehleten allenthalben den Meister, nahmen dem Adel die vesten Schlösser ein, und zerstöhreten die Raub: Vester. Endlich aber wurde ein Stillstand der Wassen getrossen.

Von der zwenten Haupt-Schlacht, so geschahezu Näsels im Glarner-Land Anno 1388. den 9. Tag Aprill.

Der Stillstand der Wassen ausgieng. So beschlosse der Zeitzog von Ockersteich, die Sempacher Schlacht mit Nachtruck an denen Endgnossen zurächen, zu dem End hin besammelte er im Frühling eine Armee von 15000, oder wie andere schreiben 2000 Mann, und ware willens gleich von Ansang die Glarner so sich An. 1352. von der Ocsterzeichischen Herzschafft abgezogen, und in den Endgnößischen Bund getretten, zuüberziehen, und mit Stumpf und Stiel auszurotten, hernach die übrigen Endgnößische Ort, eines nach dem andern, wieder unter seine vorige Bottmäßigkeit zubringen.

Die Glarner unterliessen nicht, ben solch antringender Noth Frieden zusuchen, und gebrauchten Graf Hansen von Werdenberg zu einem Mittels, Mann: Sie bekamen aber den traurigen Bescheid; Es sepekeine Gnad mehr vorhanden / und man wers de sie zu einem enrsessichen Exempel allen denen so sich von Gesterzeich abges

worffen / oder sich noch abwerffen möchten / machen.

Der Herhog liesse danahen seine Wolcker, würeklich und unversehens in der Gile, auf die Glarner anrucken. Die von Glarus rüsteten sieh indessen zu einer tapsfern Gesgenwehr, und liessen durch eilfertige Botten die übrigen Endgnossen zu ungesäumter Beyhilff anmahnen. Doch der Angriff geschahe so geschwinde, daß weder die hinter Glarus gelegene Glarner, noch die übrige Endgnossen, ben dem ersten Angriff ben der Landwehre senn konnten.

Die Teinde iheileten ihr Ariegs-Bolck in zween Theile. Graf Hans von Werdenberg so noch unter Deskerzich gehörete, sollte mit 2000. Mann obenher über Aerenhen ben Beglingen, die Landwiche hiuterziehen, und über die Berge ins Land sallen. Der große Haufen mußte au gleichem Lage, nemtich den ersten Donnerstag im Aprilien, am Morgen frühe von Wesen ausrucken, und den geraden Weg auf Nafels zwiehen. Die Glarner hatten zu Beschirmung ihres Vatter-Landes, an ihren Gränzen eine nehmhaffte Landwehre oder Schanze aufgeworken, welche alsobald von denen Feinden angerennet und bestürmet ward. Die Glarner obsischen sie nichts versaumeten das Volck aufzumachen, und den Laudsturm ergehen lassen, so konneten sie doch in solch schnecker Seile, weilen die in denen hinter Blarus gelegenen Thälern noch nichts von dem unversehnen Uberfall wußten, mehr nicht als 350. Mann ausbringen. Die sich zwarn bey der Landwehre tapfer gewehret, da sie aber von der großen Macht der Feinden übermannet, so wurden sie auch mit Verlurk estlicher tapsterer Männern zuruck getrieben. Danahen eroberten die Feinde die Landwehre, drungen in das Land ein, und weilen sie keinen sonderlichen Widerstand mehr sunden, so vermenneten sie, daß sie nun Meister vom ganzen Lande wären. Flengen deswegen an sich zuzerstreuen und auf das Rauben und Plünzbersten die Aussen und Beich aus denen Ställen, brachten 1200. Stück zusammen, und hatten bereits dern die Aliche geleget.